

Die Welt so wie ich sie sehe

TomxHarry und noch andere Charas

Von XxXWraithXxX

Kapitel 4: Allein und Einsamkeit

"Zwilling schon, doch von alleine würde er doch sowas nie machen, da muss schon vorher etwas passiert sein." sagte Snape und legte die Phiole an die Lippen von Harry. Doch der Junge war einfach zu schwach es seine Kehle hinunterlaufen zu lassen. Severus was schon fast am kolapieren, als der Junge noch nicht einmal den Trank nehmen konnte.

Also blieb den Zaubertränkemeister nichts anderes übrig als es in seinen Mund zu tun und dann öffnete er sanft Harrys Lippen und Zähne auseinander und gab die Flüssigkeit in dessen Mund.

Harry konnte nicht mehr durch den Mund atmen und schluckte das Heilmittel, damit sein Überlebensinstinkt weiter über das Leben des Jungen funkieren konnte.

Langsam sah man das sich wieder Farbe im Gesicht gebildet hatte.

Die Blutplättchen bildeten sich schnell wieder, da der Trank auch das Blut wieder herstellen konnte, die Snitte entfernten sich wieder und die Haut war makellos, so wie es die Malfoy von je her hatten, nur das einzige blieb und konnte nicht verändert werden, die Bräune auf der Haut, die leicht bronzefarbend leuchtete.

"So ich habe alles getan was in meiner Macht stand, nun liegt es an deinen Jungen wieder zu kräften zu kommen. Du sagst mir was war, ansonsten kannst du dir nächstes Mal einen Heiler aus St. Mungos holen." sagte der Meister der Zaubertränke und schon verliessen sie das Zimmer, doch vorher wurden alle scharfen Gegenstände entfernt, egal ob Spiegel, Vase, Bilderrahmen usw. nichts sollte den Jungen noch einmal verletzen.

Im Bad hatten sie den Spiegel so gezaubert, das dieser sich in schneller Geschwindigkeit zusammensetzte, falls dieser zerbrochen werden sollte.

Alles was scharfe Ecken hatte wurden rund gezaubert.

Nun waren sie unten im Wohnzimmer und Snape wartete darauf das Lucius endlich mal anfangen würde.

"Nun ich höre." sagte er.

"Wir waren doch im Urlaub, das weißt du ja sicher, da wollten wir Abends alleine sein, doch da waren noch zwei Jungs und diese wollten einfach nicht gehen, ich holte meinen Zauberstab raus und wollte den jüngeren der beiden einen Fluch aufhalsen, doch der Junge der jetzt hier ist warf sich dazwischen und mein Crutiofluch traf ihn und Harry verwandelte sich in einen von uns. Danach wollte ich ihn nur noch hier haben und habe es auch geschafft, nur zu welchem Preis. Das er sich fast selbst getötet hätte." sagte Lucius und vergrub sein Gesicht in den Händen, bei seinen

Freunden ließ er seiner Schwäche freien Lauf, doch bei anderen hätte er sicher die kalte Maske aufgelassen, damit niemand seine Gefühle sehen konnte.

"Also das war jetzt die Kurzfassung, nehme ich mal an." sagte Severus.

"Ja das war die Kurzfassung." erwiderte Malfoy Senior.

"Ich würde dir raten das Kind wieder zurück zubringen, denn hier wie du gesehen hast wird es nicht glücklich." sagte der Tränkemeister.

Lucius sah ihn aus weit aufgerissenen Augen an, das konnte doch nicht sein Ernst sein, das würde er nie machen, nicht noch einmal, er würde sein Kind nie wieder hergeben.

"Nein das werde ich sicher nicht machen, es war schon schlimm genug ihn in ein Waisenhaus zu geben, nur damit er in sicherheit ist. Dieser Lord hat doch unsere ganze Familie zerstört. Was glaubst du wie es ist Draco jeden Tag zu sehen und dann immer an den anderen Zwilling zu denken, ich musste immer meine Gedanken im Zaum halten und nichts sagen." kam es von Lucius, dieser lehnte sich im Sessel zurück und legte seine Hand auf die Stirn und massierte diese.

"Wenn du was gutes tun willst schick den Jungen zurück, er kennt euch nicht einmal, wie soll der Wuschelkopf damit klar kommen das ihr jetzt seine Familie seit. Der Junge denkt doch ihr wolltet ihn nicht haben. Deshalb wird er sich auch versperren gegen euch. Was ihr auch sagen werdet." versucht Snape an Lucius zu appellieren.

Doch dieser ließ sich nicht von seinen Vorhaben abbringen, er würde es mit seiner gesamten Familie schon schaffen den Jungen hier einzugewöhnen.

Severus gab es auf und verschwand dann wieder in seine Wohnung.

So konnte einfach nicht mit diesen Mann reden, wenn sich dieser erst einmal was in den Kopf gesetzt hatte konnte man es Lucius nicht mehr ausreden.

Was würde nun die Familie die diesen Jungen schon hatten machen?

Darüber konnte und wollte Severus sich keine Gedanken machen es war einfach schrecklich.

Bei den Eltern des Jungen der aus dem Hotel entführt wurde.

Sie saßen alle drei zu Hause und wussten einfach nicht mehr was sie machen sollten.

Ersten hatten sie das Hotel abgesehen, doch keine Spur von Harry, er war einfach wie vom Erdboden verschluckt worden.

Selbst Tom konnte seine Tränen nicht mehr zurückhalten, denn er hatte seinen Bruder verloren und keiner wusste ob der blondhaarige Junge noch lebte der Harry hieß, es war einfach zu schlimm für diese Familie ihr Kind zu verlieren, das sie so sehr liebten wie ihr eigenes.

warum wurde er ihnen einfach wieder genommen.

Die Familie weinte bittere Tränen der Enttäuschung und auch der Angst.

Keiner wusste was war oder noch kommen sollte.

Tom hatte Tränen an den Wimpern und weinte wie ein Schlosshund, so als ob man ihm den Lutscher gestohlen hätte, doch es war was anderes.

Ihm fehlte sein Bruder schrecklich, ohne ihn fühlte er sich einsam und verloren so wie ein Baby, das ohne seine Mutter nicht existieren konnte.

So ich hoffe es hat euch gefallen, auch wenn es kurz war, das nächste Mal kommt ein bisschen mehr.

Freue mich auf Reviews.

Draco

